

[4731.] Zur Expedition von Journalen und Lieferungswerken suche ich einen durchaus selbständig arbeitenden jungen Mann mit guter Handschrift. Persönliche Vorstellung unerlässlich. Berlin, Werderstr. 6.

Ernst Basemuth,
Architektur-Buchhandlung.

[4732.] Ein Volontär für eine angenehme selbständige Stellung wird baldigst gesucht. Bei besonderer Leistungsfähigkeit Aussicht auf Gehalt. Off. sub A. S. # 2. durch die Exped. d. Bl.

[4733.] Auf Ostern suche ich für meine Buchhandlung zu günstigen Bedingungen einen Lehrling, welcher, neben der erforderlichen Schulbildung, auch gute Zeugnisse beibringen kann. Nach Wunsch Kost und Logis in meinem Hause. Göttingen. **G. Deuerlich.**

[4734.] Zu baldigem Antritt suche ich für mein Sortiment einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.

Coethen i/Anhalt.

Schettler'sche Buchhandlg.
(J. A. Elvers).

Gesuchte Stellen.

[4735.] Für einen befreundeten Kollegen im Anfange der vierziger Jahre, dem reiche Erfahrungen auf allen Gebieten des Buchhandels und der Buchdruckerei zur Seite stehen, suche ich einen, wenn auch schwierigen Vertrauensposten. Am liebsten übernahme der Betreffende die technische oder redactionelle Leitung einer mittleren Zeitung oder die selbständige Vertretung eines Annoncen-Bureaus. Der Austritt könnte baldigst erfolgen.

Adolf Tike in Leipzig.

[4736.] Für einen jungen Mann, der bei mir als zweiter Gehilfe im Verlag und im Sortiment gearbeitet hat, und den ich bestens empfehlen kann, suche ich eine Stelle. Derselbe verläßt nur mein Geschäft, um auch einmal andere Verhältnisse kennen zu lernen.

Darmstadt, Ende Januar 1881.

Arnold Bergsträßer.

[4737.] Für einen jüngeren Gehilfen, welcher der französischen Conversationsprache mächtig ist, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung baldmöglichst Stellung in einem lebhaften Sortiment. Ansprüche bescheiden. Zu weiterer Auskunft bereit, erbitte ich Offerten unter Chiffre C. C.

Leipzig.

Carl Knobloch.

[4738.] Ein junger Mann, der seit einer Reihe von Jahren im Antiquariat arbeitet und der sowohl umfassende Literaturkenntnisse, als Tüchtigkeit im Katalogisiren besitzt, sucht Stellung in einem grösseren Antiquariat. Ansprüche sind bescheiden und stehen gute Empfehlungen zu Diensten. Eintritt könnte jederzeit erfolgen.

Gef. Offerten unter Chiffre L. A. # 70. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[4739.] Ein junger Mann (Obersecundaner), mit sehr guten Empfehlungen u. Sprachkenntnissen, sucht zum 1. Mai (ev. auch früher) Stellung als Gehilfe.

Gef. Offerten sub J. D. # 15. an die Exped. d. Bl.

[4740.] Ein j. Mann, 28 J. alt, seit 15 J. im Verlagsbuchhandel und Zeitungsfach thätig, auch in der Druckerei erfahren, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, einen dauernden, wozu möglich selbständigen Posten für jetzt oder später. Gef. Off. unter J. S. 25. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[4741.] Ein junger Mann, seit 8 Jahren im Buchhandel, der mehrere Jahre in Universitätsstädten thätig war, sucht, auf gute Zeugnisse gestützt, Stellung zu sofortigem Antritt. Offerten an Herrn W. Opeß in Leipzig. Chiffre S. # 5

[4742.] Ein junger Mann, der in einem großen Sortiment Norddeutschl. seine 3jährige Lehrzeit beendet und nachher $\frac{1}{2}$ Jahr dort als Gehilfe gearbeitet hat, mit der doppelten Buchführung vertraut ist, und dem auch die Arbeiten des Verlags nicht fremd sind, sucht, gestützt auf gutes Zeugniß, per sofort oder später in einem größeren Verlage oder Sortiment Stellung. Offerten sub Z. A. # 21. durch die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Ostermesse 1881.

Freundlicher Beachtung empfohlen!

(Auszug aus meinen soeben versandten Geschäfts-Bestimmungen.)

[4743.]

Die für mich bestimmten *Remittenden* müssen untadelhaft erhalten sein; sie sind *aufs sorgfältigste* zu verpacken, und es ist darauf zu achten, dass nichts zurückgeschickt wird, was baar oder fest bezogen worden ist. Ebenso sind Artikel aus früheren Rechnungsjahren und ältere, als die auf meiner Remittendenfactur bezeichneten Auflagen, sowie Werke, welche mittlerweile in neue Rechnung bezogen wurden, von den Remittenden auszuscheiden. Werden solche Artikel dennoch remittirt, so erfolgt deren Zurücksendung. Desgleichen muss ich auch die Zurücknahme gelesener, aufgeschnittener oder sonstwie ramponirter Werke verweigern.

Baar bezogene Exemplare von Werken, welche ich abgestempelt verschicke, dürfen an Stelle in Rechnung empfangener nicht remittirt werden; ebenso wenig kann ich zugeben, dass in neue Rechnung gelieferte Exemplare, die ich bis zur Ostermesse ebenfalls abgestempelt versende, anstatt der in alte Rechnung erhaltenen remittirt werden.

Die sämtlichen Remittenden müssen bis zum Schlusse der Leipziger Ostermesse, spätestens bis zum 15. Juni, in meinem Besitz sein; ich behalte mir ausdrücklich vor, nach diesem Zeitpunkte eintreffende zurückzuweisen.

Achtungsvoll

Leipzig, 28. Januar 1881.

Otto Spamer.

[4744.] **Disponenda**

kann zu dieser Messe ausnahmslos nicht gestatten. Die Preisherabsetzung der älteren Bände „Eisenbahn-Unterhaltungen“ und die Aenderung der Rabattverhältnisse dieser Collection erheischen durchaus Remission der hierzu berechtigten Bände.

Berlin, 24. Januar 1881.

Gustav Behrend
(H. Foerster).

Deutsches Familienblatt.

Redigirt von Julius Lohmeyer.

Erstes Heft.

[4745.]

Durch die massenhaften Bestellungen auf das erste Heft des neuen Jahrgangs war dessen hohe Auflage bereits am Tage der Ausgabe vergriffen, so dass ich genöthigt war, viele Bestellungen theils zu verringern, theils unerledigt zu lassen.

Ein Neudruck wird in wenigen Tagen vollendet sein; bis dahin bitte ich, die Verzögerung in der Expedition gütigst zu entschuldigen.

Diejenigen Handlungen, welche sich noch nicht von der hohen Absatzfähigkeit des ersten Heftes zu überzeugen Gelegenheit hatten, bitte ich freundlichst, ein Exemplar desselben unter Kreuzband verlangen zu wollen.

Berlin W., Lützowstr. 6,

28. Januar 1881.

J. H. Schorer.

[4746.] Infolge Todesfalles erlischt der unterzeichnete Verlag. Die noch vorhandenen Rest-Auflagen sind daher, im Ganzen oder getheilt, billig zu verkaufen. Es sind abzugeben:

48 Dienstvorschriften für Kesselwärter. Aufl. 300. 25 λ ord.

15 Koch, über Jourdain de Blaivies. (Altfranz. Heldengedicht.) Aufl. 250. 1 M ord.

300 Falkson, Palmnicken und Schwarzort. (Strand-Idyll.) Aufl. 500. 50 λ ord.

88 Zabel, Nocturno, Gedichte. Cart. m. G. Aufl. 500. 2 M ord.

128 Ray, Louise, Deutschlands Schutzgeist. (Gedicht.) Aufl. 500. 50 λ ord.

550 Rambaud, sechs Monate kriegsgefangen in Königsberg i/Pr. u. d. Franz. Aufl. 1000. 3 M ord.

340 Schwarzschild, Ostseebilder. (Sonettenfranz.) Aufl. 500. 1 M 50 λ ord.

5 — do. Geb. m. G. Aufl. 500. 2 M ord.

Gef. Offerten mit Preisangabe an

Königsberg O/Pr., Fleischbankstraße 3,

Januar 1881.

A. Hausbrand's Verlag.

[4747.] Unsern neu erschienenen

Antiquar-Katalog Nr. 88.

Inhalt: Auswahl bedeutender Werke aus dem Gebiete der Kunst, Literär- und Culturgeschichte, Belletristik und Geschichte. Kupferwerke. Seltenheiten. 1396 Nrn.

versandten wir an die Handlungen, die uns bis jetzt mit Aufträgen beehrten, unverlangt. Firmen, welche sich für diesen reichhaltigen Katalog noch verwenden wollen, bitten wir, denselben gratis zu verlangen.

Rabatt 15 % franco Leipzig.

Karlsruhe, Januar 1881.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.